

Änderung aus dem Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten vom 12. Januar 2012 wurden vom Antragssteller übernommen.



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10278**
Datum: 02.02.2012
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	14.12.2011	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.01.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	24.01.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.02.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines verbindlichen Konzeptes für den Weihnachtsmarkt 2012 (inkl. "Wintermarkt")

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat bis spätestens zur Märzsession 2012 ein verbindliches Konzept zur Durchführung des Weihnachtsmarktes 2012 in der Stadt Halle (Saale) zur Beschlussfassung vor.

Dieses Konzept soll die folgenden Festlegungen enthalten:

- zeitliche Vorgaben zu Aufbau, Eröffnung, Ende und Abbau
- tägliche Öffnungszeiten
- Warenangebot

- ~~Standanordnung~~
- kulturelles Beiprogramm
- musikalische Beschallung
- Einbindung unserer Partnerstädte
- besondere Attraktionen (wie z.B. Eisbahn)
- Rahmenthema
- ggf. anschließender Wintermarkt (mit den o.g. Kriterien)

gez. Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der hallische Weihnachtsmarkt ist heute der wohl größte und attraktivste Weihnachtsmarkt in unserer Region. Dennoch gab es in den vergangenen Jahren wiederholt Unstimmigkeiten hinsichtlich des Betriebs einer Eisbahn auf der Westseite des Marktplatzes, einer Umbenennung in „Kerzenfest“ und, diese Frage ist bis heute nicht zufriedenstellend geklärt, hinsichtlich der täglichen Öffnungszeiten, wobei hier die Interessen der Standbetreiber und der Besucher nicht immer gleichlautend sind. Auch ist eine gleichmäßige Beschallung mit niveauvoller Advents- bzw. Weihnachtsmusik bislang nicht gelungen. Zudem sollte der Stadtrat bei der Entscheidung über die Durchführung eines anschließenden Wintermarktes mit einbezogen werden.